

Häufig gestellte Fragen zur Abschaltung HBCI

Frage	Lösung
<p>Wie funktioniert das Verfahren chipTAN?</p>	<p>Beim chipTAN-Verfahren wird die TAN mithilfe eines TAN-Generators und der Sparkassen-Card (Debitkarte) bzw. der BankingCard erzeugt. Mithilfe des TAN-Generators ‚lesen‘ Sie dabei einen QR-Code von Ihrem Bildschirm ab. Das Gerät errechnet aus dieser Grafik in Verbindung mit Ihrer Karte eine TAN und zeigt Ihnen diese an. Mit der Eingabe dieser TAN an Ihrem Rechner schließen Sie Ihre Transaktion ab.</p>
<p>Was benötige ich, um chipTAN nutzen zu können?</p>	<p><u>Verfügbare Chipkarten mit TAN-Anwendung:</u> Sparkassen-Card (Debitkarte) oder BankingCard.</p> <p><u>Kartenleser:</u> Das chipTAN-Verfahren gibt es in drei verschiedenen Ausführungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • chipTAN-QR • chipTAN optisch • chipTAN-USB <p>Für die Unterarten chipTAN-QR sowie chipTAN optisch benötigen Sie jeweils einen entsprechenden TAN-Generator.</p> <p>Zur Nutzung von chipTAN-USB können Sie ggf. Ihren vorhandenen bisherigen HBCI-Kartenleser nutzen. Die bereits am Markt befindlichen Chipkartenleser von REINER SCT können über ein Firmware-Upgrade um die chipTAN-USB-Funktion erweitert werden. Für folgende Geräte steht das Upgrade unter www.reiner-sct.com/upgrade zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • cyberJack secoder • cyberJack RFID standard • cyberJack RFID komfort <p>Das Firmware-Upgrade kostet 9,90 EUR (inkl. MwSt.) pro Chipkartenleser.</p> <p><u>Online-Banking-Software:</u> Für die Nutzung von chipTAN QR und chipTAN optisch ist keine spezielle Software erforderlich. Mit Ihrem aktuellen Browser nutzen Sie einfach die Internet-Filiale der Sparkasse für Ihr Online-Banking. StarMoney, StarMoney Business, SFirm und die meisten relevanten Marktprodukte unterstützen in den jeweils aktuellen Versionen sämtliche Varianten.</p>
<p>Was muss ich tun, um chipTAN nutzen zu können?</p>	<p>Zunächst müssen Sie sich bei Ihrer Sparkasse für das chipTAN-Verfahren anmelden. Wenn Sie noch kein Online-Banking-Kunde sind, muss eine Teilnehmervereinbarung abgeschlossen werden. Im Rahmen der Vertragsanlage wird auch eine Sparkassen-Card (Debitkarte) oder optional eine separate kontounabhängige BankingCard für Sie bestellt. Wenn Sie bereits Online-Banking-Kunde sind, können Sie chipTAN im Internetangebot Ihrer Sparkasse auch online bestellen. Falls Sie Ihre vorhandene Sparkassen-Card (Debitkarte) verwenden, können Sie chipTAN sofort nutzen, ansonsten erst, wenn Sie Ihre separate kontounabhängige BankingCard von Ihrer Sparkasse erhalten haben.</p>

<p>Mit welchen Daten muss ich mich für das chipTAN-Verfahren anmelden?</p>	<p>Wenn Sie Online-Banking neu nutzen, erhalten Sie für chipTAN einen Anmeldenamen bzw. eine Legitimations-ID und eine Online-Banking-PIN für den Erstzugang. Den Anmeldenamen bzw. die Legitimations-ID finden Sie im Sicherungsvertrag bzw. im Anschreiben „Ihre Erstzugangsdaten“. Die Online-Banking-PIN wird Ihnen mit separater Post zugeschickt. Erst wenn Ihnen beide Informationen vorliegen, können Sie sich im Online-Banking anmelden.</p>
<p>Kann ich das optische chipTAN-Verfahren bzw. auch pushTAN weiterhin nutzen?</p>	<p>Beide Verfahren können Sie weiterhin nutzen.</p>
<p>Kann ich chipTAN auch mit meinem Smartphone oder Tablet und den Sparkassen-Apps nutzen?</p>	<p>Ja, chipTAN QR und chipTAN optisch sind auch auf mobilen Geräten nutzbar. Dort empfiehlt sich jedoch aus praktischen Gründen eher die Nutzung von pushTAN.</p>
<p>Brauche ich als HBCI-Nutzer einen neuen Vertrag?</p>	<p>Nein, wenn wir Ihren bestehenden HBCI-Online-Banking-Zugang in einen chipTAN-Zugang umwandeln, benötigen Sie keinen neuen Vertrag.</p>
<p>Was muss ich tun, wenn ich turnusmäßig eine neue Sparkassen-Card oder kontounabhängige BankingCard erhalte?</p>	<p>Nach Erhalt der neuen Chipkarte können Sie diese wie gewohnt im Online-Banking nutzen. Bei der erstmaligen Verwendung wird diese automatisch mit Ihrem Sicherungsvertrag verknüpft und die alte Chipkarte damit ungültig.</p>
<p>Was muss ich beim Einsatz der neuen, freigeschalteten Karte bei meiner Finanz-Software bzw. in der Internet-Filiale beachten?</p>	<p>Die neue Karte können Sie ohne weitere Anpassungen sofort einsetzen.</p>
<p>Wie verwende ich chipTAN in meiner Finanz-Software?</p>	<p>Umstellungshinweise für StarMoney und SFirm stellen wir Ihnen zum Download zur Verfügung. Für die Einbindung in andere Programme sprechen Sie bitte Ihren Software-Lieferanten an.</p>
<p>Kann ich chipTAN in der Internet-Filiale nutzen?</p>	<p>chipTAN ist auch in der Internet-Filiale nutzbar.</p>
<p>Warum muss ich die Auftragsdaten zusätzlich mit dem TAN-Generator bestätigen?</p>	<p>Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit. Durch die zusätzliche Anzeige der Auftragsdaten – zum Beispiel des Empfängers und Betrags bei einer SEPA-Überweisung – haben Sie die Möglichkeit, sogenannte Echtzeitangriffe, bei denen die Daten mittels Schadprogrammen während der Datenübertragung manipuliert werden, zu erkennen. Wenn Sie hier Abweichungen zu den von Ihnen erfassten Daten feststellen, sollten Sie den Auftrag nicht ausführen und sich mit Ihrer Sparkasse in Verbindung setzen. Durch die Eingabe der TAN an Ihrem Rechner bestätigen Sie somit die Richtigkeit der im Leser angezeigten Daten.</p>
<p>Kann ich Online-Banking weiter nutzen, wenn meine Karte am Geldautomaten eingezogen wurde?</p>	<p>Nein, mit dem Verlust und ggf. auch Sperren der Karte ist auch die Online-Banking-Funktion nicht mehr möglich.</p>

Kann ich chipTAN auch mit anderer Finanz-Software nutzen?	Da es sich bei HBCI bzw. FinTS um einen multibankfähigen Standard der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) handelt, können Sie jedes FinTS-V3.0-fähige Produkt nutzen, das auch das Sicherheitsverfahren chipTAN unterstützt.
Kann ich chipTAN und meinen TAN-Generator auch als Kunde anderer Banken oder Sparkassen nutzen (Multibankfähigkeit)?	Da FinTS ein multibankfähiger Standard der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) ist, kann zum Beispiel eine Finanz-Software bei jedem Institut genutzt werden, das FinTS in der aktuellen Version mit chipTAN unterstützt. Auch die neuen QR-TAN-Generatoren sind multibankenfähig. Allerdings kann Ihre Chipkarte nur bei Ihrer Sparkasse genutzt werden.
Mit welchen Softwareprodukten kann ich als Kunde chipTAN nutzen?	<p>chipTAN wird zum Beispiel von den folgenden Produkten unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • StarMoney • StarMoney Business • SFirm <p>Wenn Sie ein anderes FinTS-Produkt verwenden, informieren Sie sich beim jeweiligen Hersteller.</p>
Wie richte ich das chipTAN-Verfahren in anderen Banking-Programmen ein?	Wenden Sie sich bitte an den Hersteller der jeweiligen Software.
Ist das chipTAN-Verfahren sicher?	<p>chipTAN ist ein seit Jahren anerkannt sicheres Online-Banking-Verfahren, da</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verwendeten kryptografischen Schlüssel die Chipkarte nie verlassen und daher die Kommunikation zwischen Karte und Sparkasse durch TANs abgesichert ist • nur aktuelle und vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) freigegebene Kryptoverfahren zum Einsatz kommen.
Bietet chipTAN einen effektiven Schutz gegen Phishing-Angriffe?	<p>Ja. Dadurch, dass die von Ihnen erteilten Auftragsdaten in die Berechnung der TAN einfließen, sind klassische Phishing-Angriffe ausgeschlossen.</p> <p>Kontrollieren Sie über das Display Ihres TAN-Generators immer sorgfältig die Angaben, zum Beispiel Empfänger sowie zum Betrag. Dann sind Sie auf der sicheren Seite.</p>
Was passiert, wenn ich meine Chipkarte verliere?	Sie können die Karte zum Beispiel über die zentrale Rufnummer 116 116 sperren lassen. Damit ist mit dieser Karte dann auch kein Online-Banking mehr möglich.
Welche Vorkehrungen sieht chipTAN vor, damit Nutzer nicht per Social-Engineering-Angriff zur Freigabe von vermeintlich korrekten Transaktionen verleitet werden?	<p>Obwohl die chipTAN einen hohen Sicherheitsstandard bietet, kann auf einem Kundenendgerät eine Malware vorhanden sein, die eine Nachricht modifiziert, bevor sie an die chipTAN-Verarbeitung übergeben wurde. Daher werden Ihnen im Display Ihres TAN-Generators kritische Daten aus Ihrer Transaktion angezeigt.</p> <p>Die Auftragsausführung muss durch Bestätigung einzelner Daten per OK-Taste ausgelöst werden. Dies hat den Vorteil, dass die Daten nicht so überlesen werden können.</p>